



Frau
Gabriela Heinrich
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Rainer Baake

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6870

FAX +49 30 18615 5144

E-MAIL buero-st-b@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 26. Februar 2014

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Februar 2014

Frage Nr. 100

Sehr geehrte Frau Heinrich,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage Nr. 2/100:

Welche Pläne hat die Bundesregierung im Rahmen der Energiewende für die Förderung von Holzpellets in kleinen und mittleren Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK), und inwiefern hält sie eine Differenzierung bei der Förderung nachwachsender Rohstoffe zwischen Holzpellets und z.B. Mais für sinnvoll (bitte mit Begründung)?

Antwort:

Die Stromerzeugung aus Holzpellets in kleinen und mittleren KWK-Anlagen wird durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert. Die Höhe der Förderung richtet sich bisher nach dem Inbetriebnahmejahr, der Anlagengröße und der eingesetzten Biomasse. Entsprechend den vom Bundeskabinett in Meseberg beschlossenen Eckpunkten für die Reform des EEG beabsichtigt die Bundesregierung die Stromerzeugung aus Biomasse zukünftig weitgehend unabhängig von der eingesetzten Biomasse zu fördern. Dazu soll die bisherige erhöhte Förderung für Stoffe der Einsatzstoffvergütungsklassen I und II gestrichen werden. Die Förderung wird dadurch auf Rest- und Abfallstoffe konzentriert. Die bisher bestehende höhere Förderung von nachwachsenden Rohstoffen wie Mais (Einsatzstoffvergütungsklasse I) gegenüber Holzpellets, die in der Regel aus Sägenebenprodukten hergestellt werden und keinen Anspruch auf

die erhöhte Förderung haben, würde dadurch beendet werden. Mit der Streichung der erhöhten Einsatzstoffvergütung soll neben Kostensenkung auch eine Begrenzung des Einsatzes von Mais in Biogasanlagen erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'C. Faust', written in a cursive style.